

Leitung Angela Christoph, Bärbel Kress

Termine Modul 1: 08.10., 16.10., 22.10., 29.10.2026
Modul 2: 21.01., 28.01., 04.02., 11.02.2027
Modul 3: 08.04., 15.04., 22.04., 29.04.2027
Modul 4: 07.10., 14.10., 21.10., 28.10.2027

Ort Online / ZOOM

Zeiten Do. 16.30 - 21.15 Uhr

Dauer 24 USt. (1,5 WE / 1,5 TE) pro Modul
96 USt. (6 WE / 6 TE) gesamt

Gebühr 375,00 € / Modul
1.500,00 € gesamt

Gesamtangebot

Die Seminarreihe kann nur als ganze gebucht werden.
Gebühren gemäß Gebührenordnung des moreno institutes edenkoben / überlingen.

Fortbildungspunkte der PTK/LÄK werden auf Antrag der Teilnehmer*innen (bis spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn) gegen eine Gebühr (siehe AGB) vergeben.

Hier geht's zur Anmeldung 



Es gelten die im jeweiligen Jahresprogramm des Instituts veröffentlichten Teilnahmebedingungen (AGB).



moreno institut

für Psychodrama, Soziometrie,
Gruppentherapie
gGmbH edenkoben / überlingen
HRB 31461

Geschäftsstelle:

Notburgastraße 6 • 80639 München
fon +49 89 178 1147
info@moreno-psychodrama.de
www.moreno-psychodrama.de

Sie finden uns auf  |  | 

Das Institut ist zertifiziert vom Deutschen Fachverband für Psychodrama (DFP), von der Federation of European Psychodrama Training Organisations (FEPTO) und der International Association of Group Psychotherapy and Group Processes (IAGP).



MONODRAMA

Psychodrama in Beratung, Coaching
und Einzeltherapie

Kreative Techniken für Beratung, Coaching
Psychotherapie und Supervision



www.moreno-psychodrama.de

Monodrama Kompakt-Curriculum



Erscheint 3x pro Jahr

Preis für Mitglieder im DFP und
ÖAGG: 33,11 € (statt regulär
64,49 €) für das Abo gedruckt
& Online. Zzgl. Porto.

Ihre Bestellung richten Sie bitte
direkt an unseren Kundenservice:
Springer Nature Customer
Service Center GmbH

E-mail:
springervs-service@springer.com

Monodrama

Psychodrama in Beratung, Coaching und Einzeltherapie

Modul 1 Szenenaufbau und Doppeln

Sie lernen im ersten Modul kennen:

- Sich orientieren im Konfliktsystem Ihrer Klient*innen mithilfe von Szenenaufbau und Doppeln.
- Das psychodramatische Gespräch.
- Wie Sie ein Konfliktsystem mit Gegenständen auf der Tischbühne symbolisieren können.
- Die Aufstellung von Ich-Zuständen mit Stühlen und Handpuppen.
- Das Vorgehen des verbalisierenden Doppeln und der Doppelgänger-Technik.
- Was tun bei Traumafolgestörungen, Sucht und Psychose.

Modul 2 Rollenspiel und Rollenwechsel

Die Themenschwerpunkte sind:

- In einem Konflikt den Prozess der Interaktionen entlang der Zeitlinie gestalten und die Selbstrepräsentanz im Konflikt entwickeln.
- Abwehr und Spontaneität.
- Theorie und Praxis des psychodramatischen Spiels. Förderung der Spielfähigkeit, der Ich-Stärke und der Fähigkeit zur Konfliktverarbeitung.
- Was tun bei Krisenintervention, Sucht, Angststörungen und Zwangsstörungen.
- Techniken: Selbststeuerungskreis, Timeline, Lügengeschichte, Bewältigungsmärchen, Stegreifspiel, Märchenspiel und Handpuppenspiel.

Modul 3 Rollentausch und Spiegeln

Sie lernen kennen:

- Förderung der Ich-Erkenntnis, Du-Erkenntnis und Beziehungserkenntnis.
- Kreative Beziehungsklärung und angemessene Beziehungsgestaltung.
- Das Verständnis von Teleprozess, Telebeziehung und systemisch gerechter Beziehungsverwirklichung.
- Die Auflösung gegenseitiger neurotischer Allergien in längerdauernden Beziehungen.
- Die Selbstsupervision nach Krüger und den psychodramatischen Dialog mit Rollentausch.
- Was tun bei Beziehungskonflikten, neurotischer Depression, Trauerprozessen und Autonomie-/ Bindungskonflikten.

Modul 4 Szenenwechsel, Sharing und Amplifikation

Sie lernen kennen:

- Ein Verständnis für Übertragungsbeziehungen, Gegenübertragungsreaktionen sowie Schwierigkeiten in der therapeutischen Beziehung.
- Das Verknüpfen der Interaktionsmuster aus den Bereichen therapeutische Beziehung, Alltag und Kindheit.
- Fokusbildung in der Beratung oder Therapie. Anwendung bei Störungen in der therapeutischen Beziehung.
- Differenzieren von Übertragungsbeziehung und Realbeziehung.
- "Widerstands"bearbeitung und Nutzen der Gegenübertragung.
- Symbolisierungsarbeit in Familiensystemen und bei somatoformen Störungen.
- Arbeit mit Märchen, Mythen und Metaphern.

Zielgruppe / Zertifizierung

Alle in psychosozialer Beratung, Coaching und Psychotherapie Tätige, die sich einen handlungsorientierten Input für ihre Tätigkeit wünschen.

Abschluss mit Zertifikat: Monodrama-Therapeut*in

Literatur

Stadler: Monodrama

Krüger: Störungsspezifische Psychodramatherapie

Leitung



Angela Christoph

M.A., Coach/Supervisorin (ÖVS), Psychotherapeutin Psychodrama (öAGG und DFP); Wien



Bärbel Kress

Dipl.-Kff., Psychodrama-Leiterin (DFP), Monodrama-Therapeutin, Business Coach, Change Beraterin; Praxis für Coaching, Beratung und Training in München